

X PUB-NO: CH000676730A

DOCUMENT-IDENTIFIER: CH 676730 A

TITLE: Door lock with extra security -  
which consists of holder, bending on bolt forcing

PUBN-DATE: February 28, 1991

INVENTOR-INFORMATION:

NAME

STAMPFLI, GEROLD

COUNTRY

N/A

INT-CL (IPC): E05B015/14

EUR-CL (EPC): E05B017/20

US-CL-CURRENT: 70/107, 70/150 , 70/416

ABSTRACT:

The door lock has an anti-burglary protection. The lock bolt (5) is retracted by rotating the cylinder (10) with a key so that a radial projection engages a recess in the lower edge of the bolt. At the same time, the projection lifts a swivel lever (6) so that a lug (9) forming part of the lever, is lifted out of a recess in the upper edge of the bolt. The lug on the lever normally prevents the bolt from being forcibly pushed inwards. If sufficient force is applied to bend the lug, it is pressed against a support (13) which forms part of the lock housing and prevents further movement of the bolt.. USE/ADVANTAGE - Additional security.

----- KWIC -----

Abstract Text - FPAR (1):

The door lock has an anti-burglary protection. The lock bolt (5) is retracted by rotating the cylinder (10) with a key so that a radial projection engages a recess in the lower edge of the bolt. At the same time, the projection lifts a swivel lever (6) so that a lug (9) forming part of the lever, is lifted out of a recess in the upper edge of the bolt. The lug on the lever normally prevents the bolt from being forcibly pushed inwards. If sufficient force is applied to bend the lug, it is pressed against a support (13) which forms part of the lock housing and prevents further movement of the bolt. USE/ADVANTAGE - Additional security.

Document Identifier - DID (1):

CH 676730 A

Title of Patent Publication - TTL (1):

Door lock with extra security - which consists of holder, bending on bolt forcing

Current US Cross Reference Classification - CCXR (1):

70/107

CH 676730 A5

①9



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT  
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

①1 CH 676730 A5

⑤1 Int. Cl.<sup>5</sup>: E 05 B 15/14

**Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein**  
Schweizerisch-liechtensteiner Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

## ①2 PATENTSCHRIFT A5

②1 Gesuchsnummer: 1500/88

②2 Anmeldungsdatum: 22.04.1988

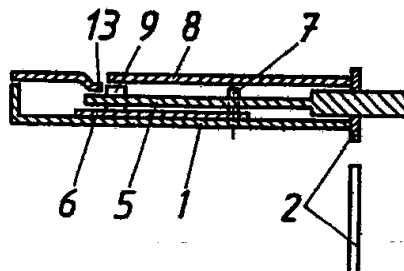
②4 Patent erteilt: 28.02.1991

④5 Patentschrift  
veröffentlicht: 28.02.1991⑦3 Inhaber:  
Glutz AG, Solothurn⑦2 Erfinder:  
Stampfli, Gerold, Derendingen

## ⑤4 Türschloss.

⑤7 Bei diesem Türschloss wird das gewaltsame Zurückdrücken des Riegels (5) in das Schloss erschwert. Dazu weist die Zuhaltung (6) einen von ihr abstehenden Lappen (9) auf, welcher sich bei gewaltsamer Belastung des Riegels verbiegt und an einer Abstützung (13) aufstützt.

Schnitt A - A



## Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Türschloss, bei welchem das gewaltsame Zurückdrücken des Riegels in das Schloss erschwert wird.

Es sind Türschlösser bekannt, bei welchen das gewaltsame Zurückdrücken des Riegels durch Materialverstärkungen oder durch 2 Zuhaltungsein-  
griffe erschwert wird.

Es ist Aufgabe der Erfindung, ein Türschloss zu schaffen, bei welchem mit keinen zusätzlichen Kosten das gewaltsame Zurückdrücken erschwert wird.

Die Erfindung wird anhand des in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher beschrieben. Es zeigt:

Fig. 1 Einen Grundriss des Schlosses mit teilweise aufgeschnittener Deckplatte.

Fig. 2 Einen Schnitt durch das Schloss gemäss der Linie A-A.

Der Schlosskasten (1) ist am Stulp (2) befestigt. Eine übliche Schlossnuss (3) mit Rückstellfeder (4), ein Riegel (5), eine Zuhaltung (6) und eine Deckplatte (8) bilden die wesentlichen Teile des Türschlosses. Die Drehachse (7) ist am Schlosskasten (1) befestigt. Die Zuhaltung (6) hat einen nach oben abgebogenen Lappen (9). Wird der Riegel (5) mit dem Schlüssel oder Schliesszylinder (10) in die in Fig. 1 gezeichnete Lage gebracht, dann greift der Lappen (9) der Zuhaltung (6) in eine Einkerbung (11) des Riegels (5) ein. Wird nun der Riegel (5) gewaltsam in Pfeilrichtung (12) belastet, dann stützt sich der Riegel (5) über den Lappen (9) der Zuhaltung (6) an der Drehachse (7) und damit am Schlossgehäuse (1) ab. Wird nun die Belastung in Pfeilrichtung (12) weiter gesteigert, so wird sich der Lappen (9) verbiegen, und der Riegel (5) kann in den Schlosskasten (1) zurückgedrückt werden. Um das zu verhindern, ist an der Deckplatte (8) eine Abstützung (13) angebracht, an welche sich der Lappen (9) der Zuhaltung (6) aufstützen kann. Der Lappen (9) kann nicht mehr einseitig verbogen werden. Die Drehachse (7) wird auch entlastet.

Der Lappen (9) kann auch ein aufgesetzter an der Zuhaltung (6) befestigter Teil sein. Die Zuhaltung (6) kann statt an einer Drehachse (7) schwenkbar, auch parallel verschiebbar sein. Die Abstützung (13) kann statt an der Deckplatte (8) auch am Schlosskasten (1) angebracht sein.

## Patentansprüche

1. Türschloss, bei welchem das gewaltsame Zurückdrücken des Riegels erschwert wird, dadurch gekennzeichnet, dass die Zuhaltung (6) einen von ihr abstehenden Lappen (9) aufweist, welcher bei gewaltsamer Belastung des Riegels sich verbiegt und an einer Abstützung (13) aufstützt.

2. Türschloss nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Lappen (9) ein aufgesetzter an der Zuhaltung (6) befestigter Teil ist.

3. Türschloss nach Patentanspruch 1, dadurch

gekennzeichnet, dass Lappen (9) ein abgebogener Teil der Zuhaltung (6) ist.

4. Türschloss nach einem der Patentansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Abstützung (13) am Schlosskasten (1) angebracht ist.

5. Türschloss nach einem der Patentansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Abstützung (13) an der Deckplatte (8) angebracht ist.

Fig.2 Schnitt A - A

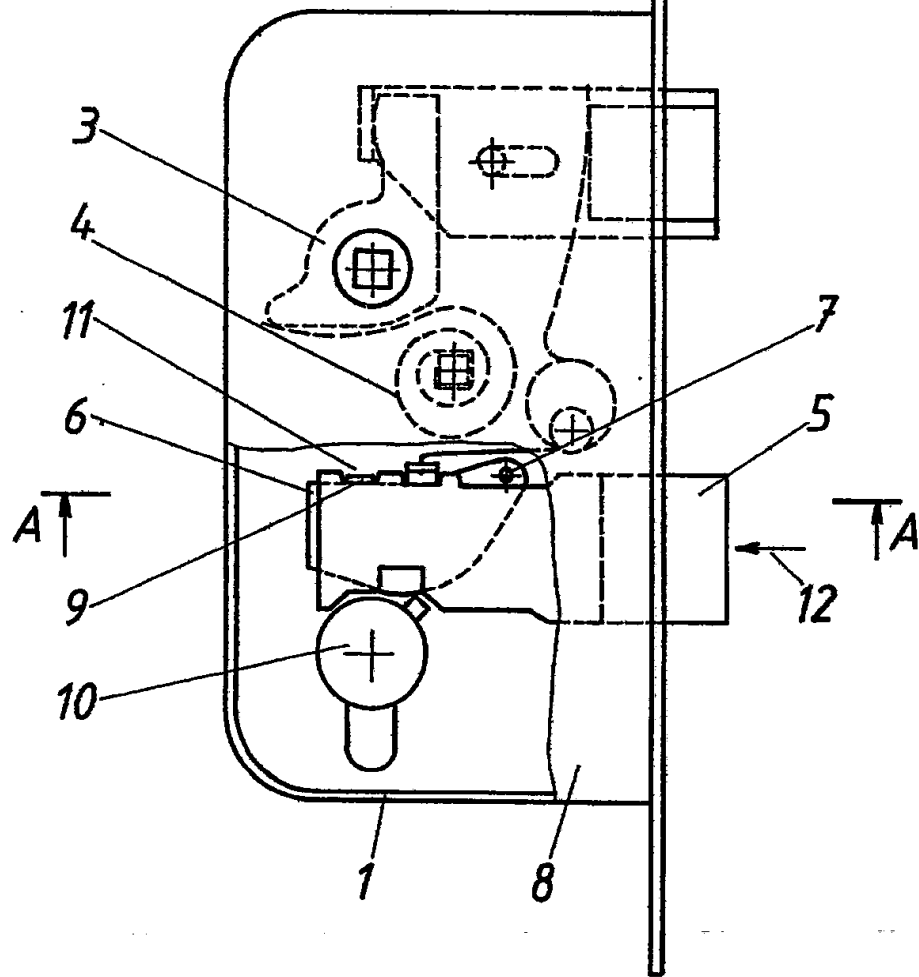
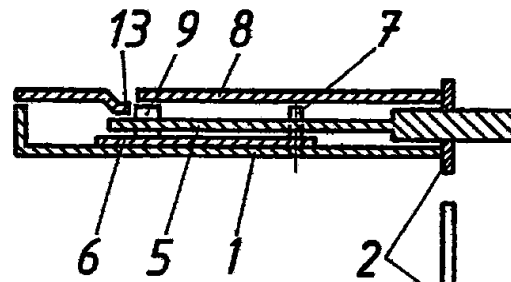


Fig.1